

Geschichte

Die frühesten archäologischen Fundstücke datieren aus der Bronzezeit. Gesichert nachgewiesen ist eine Besiedlung durch die Kelten und die Römer. Einige Flurnamen deuten auf diese Besiedlung hin. Ab dem 7. Jahrhundert gaben die Alemannen in unserem Gebiet den Ton an. Eine Urkunde aus dem Jahr 1170 belegt erstmals den Namen unseres Dorfes. Unsere Gemeinde liegt an der alten Strasse von Zürich nach St. Gallen, welche damals über Tuttwil führte. Mit dieser Linienführung wurde erreicht, dass den früher sumpfigen Talböden möglichst ausgewichen werden konnte. Mit dem Bau der Eisenbahnlinie von Zürich nach St. Gallen verlor die alte Strasse schlagartig an Bedeutung. Eine neue Bedeutung und Qualität erhielt die strassenmässige Erschliessung durch den Bau der Autobahn. Allerdings führt die Autobahn nicht mitten durchs Dorf, sondern entlang der Gemeindegrenze zu Sirnach. 1950 bildeten die drei Ortsgemeinden Münchwilen, Oberhofen und St. Margarethen die Einheitsgemeinde Münchwilen. Im 19. Jahrhundert expandierten verschiedene Gewerbebetriebe zu Industriebetrieben. Möglich machte dies die Nutzbarmachung der Wasserkraft der mitten durchs Dorf fliessenden Murg. Einige dieser Betriebe sind heute zu florierenden, international operierenden Produktionsstätten geworden.



Möchten Sie sich umfassender über die Münchwiler Geschichte informieren, können Sie die Münchwiler Chronik zum Preis von CHF 20.00 am Schalter der Einwohnerkontrolle Münchwilen beziehen oder via [E-Mail](#) bestellen.

Anbei finden Sie das Münchwiler Gemeindewappen zum herunterladen:

[Münchwiler Gemeindewappen \[jpg, 678 KB\]](#)